

Daumer, Georg Friedrich: [ob mir ohne Rast mein Ende droht] (1837)

1 Ob mir ohne Rast mein Ende droht,
2 Ewig ist mein Auge hell und heiter.
3 Beißen mich die Lockenschlangen todt,
4 Blüh'n an meinem Grabe Lebenskräuter;
5 Küsse sind's, die tilgen alle Noth,
6 Und so leb' ich immer, immer weiter.

(Textopus: [ob mir ohne Rast mein Ende droht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47631>)